

Verbales Deeskalationstraining; incl. Situationstraining

Eine praxisnahe Fortbildung über 2 Tage

Kurs Nr.: S801

Das bringt Ihnen eine Fortbildungsteilnahme.:

Ziel der Fortbildung ist es, alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen bei beteiligten Personen zu verhindern.

Termin: 14. + 15. Dezember 2026 jeweils in der Zeit von Uhr **9:30 bis 17:00** Uhr

Dozent: **Herr Udo Gerigk**, Dipl. Sozialpädagoge, Anti-Gewalt-Trainer, Deeskalationstrainer, Lehrtrainertätigkeit im Bereich Psychiatrie, Forensik, Somatik, Jugendhilfe, Ämter und Behörden, im Sozialdienst der Psychiatrie tätig gewesen, Fortbildung in transkultureller Beratung, vereidigter Dolmetscher für die türkische Sprache im Rahmen der Therapie von traumatisierten Flüchtlingen, Kampfsporttrainer

In Institutionen des Gesundheits-, Bildungs-, Sozial- und Verwaltungswesens, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten „aggressiver“ Verhaltensweisen und angespannter Situationen deutlich erhöht. Daher besteht in diesen Bereichen eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinanderzusetzen.

Inhalt Tag 1

Einführung

1. Kurzvorstellung Professionelles Deeskalationsmanagement
2. Definitionen
3. Vorstellung vom Kreismodell (Deeskalationsstufen 1-7)

Deeskalationsstufe 1

- ✓ anspannungsauslösende Reize bei Klient*innen und Mitarbeitenden und deren Hintergründe

Deeskalationsstufe 2

- ✓ Wahrnehmung, Interpretationen und Fehlbewertungen der Verhaltensweisen von Klient*innen
- ✓ Betrachtung des systemischen Eskalationskreislaufes und Darstellung des „professionellen Beziehungsmuster“
- ✓ Sensibilisierung zum Thema „Macht“
 - Macht und Machtlosigkeit von Mitarbeitenden und Klient*innen

Deeskalationsstufe 3

- ✓ Verständnis der Ursachen und Beweggründe abwehrender, herausfordernder oder „aggressiver“ Verhaltensweisen von Klient*innen

Deeskalationsstufe 7

- ✓ Kollegiale Erstbetreuung für Mitarbeitende nach Vorfällen
- ✓ Systemische Nachbearbeitung / Aufarbeitung von Vorfällen

Inhalt Tag 2:

Deeskalationsstufe 4

- ✓ Einführung in die Grundlagen der verbalen Deeskalation
- ✓ Sicherheitsaspekte im Umgang mit hochgespannten Klient*innen
- ✓ Verbale Deeskalationstechniken in der Kommunikation mit abwehrenden, herausfordernden, aggressiven Klient*innen
- ✓ Intensives Situationstraining mit Videoauswertung und Nachtraining sowie freies Training

Methoden u.a.: Diskussion, Teilnehmerzentrierte Interaktion, Gruppenarbeit, Demonstrationen, Situationstraining, Trainingsvideos

Das Situationstraining mit anschließender Videoauswertung, sowie einem Nachtraining von Schlüsselsituationen steigern nachhaltig die Verhaltenskompetenz im Umgang mit abwehrendem, herausforderndem, aggressiven und befremdlichen Verhalten von Klient*innen. Der Schwerpunkt der Fortbildung ist Praxisbezug (Beispiele der Teilnehmenden) und Training unter Anleitung des Dozenten.

Zielgruppe: Entscheidungsträger, Mitarbeiter*innen aller Bereiche im direkten Kontakt mit Klient*innen

Kosten: € 469,- zzgl. 7% MwSt., inklusive Verpflegung und Teilnehmerzertifikat

Seminarort: Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck; 3. Stock, im Seminarraum von FoCuS

Anmeldung: FoCuS, Petra Pontow, Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck ☎ 0451-14008-61
E-Mail: info@bildungimfocus.de - **Anmeldeschluss: 30.11.2026**

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf www.bildungimfocus.de